

2. Chronik 14

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

¹ Assa tat, was in SEINEN, seines Gottes, Augen gut und gerade ist,

² er beseitigte die Schlachtstätten der Fremde und die Koppen, er zerbrach die Standmale, er zerhackte ihre Pfahlbäume,

³ er sprach Jehuda zu, IHN, den Gott ihrer Väter, zu suchen und nach der Weisung und dem Gebote zu tun,

⁴ er beseitigte aus allen Städten Jehudas die Koppen und die Glutmale. Das Königreich rastete vor seinem Antlitz.

⁵ Er baute Festungstädte in Jehuda aus, denn das Land rastete, und nicht gabs Kampf gegen ihn in diesen Jahren, denn ER schaffte ihm Ruhe.

⁶ Er sprach zu Jehuda: Bauen wir diese Städte aus und umschließen wir sie mit Mauer und Türmen, Doppelpforte und Riegeln! noch ist das Land vor uns frei, denn gesucht haben wir, gesucht IHN, unsern Gott, und er hat uns Ruhe geschafft ringsumher. Sie bauten und hatten Gelingen.

⁷ Assa hatte eine Wehrmacht, Speer und Tartsche tragend, von Jehuda dreihunderttausend und von Benjamin Schildträger und Bogenspanner, zweihundertachtzigtausend, all diese Wehrtüchtige.

⁸ Da zog gegen sie aus Sarach, der Kuschiter, mit einer Wehrmacht von tausendmaltausend und dreihundert Fahrzeugen, und kam bis Marescha.

⁹ Assa zog aus, vor ihn hin, und sie reihten den Kampf in der Schlucht Zfata bei Marescha.

¹⁰ Assa rief zu IHM seinem Gott, er sprach: DU, bei dir kanns an Hilfe nicht fehlen, ob einer groß oder kraftlos ist, - hilf uns, DU unser Gott, denn auf dich stützen wir uns, und mit deinem Namen kommen wir wider dieses Getümmel an, DU bist unser Gott, nimmer hegt ein Menschlein sich gegen dich ab.

¹¹ ER stieß die Kuschiter vor Assa und vor Jehuda hin, die Kuschiter flohen,

¹² Assa und das Volk, das bei ihm war, er jagte sie bis nach Grar, an Kuschitern fiel, daß ihnen kein Aufleben mehr war, denn gebrochen wurden sie vor IHM und vor seinem Lager. Man trug sehr viel Beute davon.

¹³ Man schlug alle Städte rings um Grar, denn SEIN Schrecken war über ihnen, man plünderte alle Städte, denn vieles Plündergut war in ihnen,

¹⁴ auch die Zelte der Herdenleute schlug man, fing sich Kleinvieh in Menge und Kamele und kehrte nach Jerusalem zurück.